

Stand der Verwaltungsreform in NRW

09.10.2006, 14:49 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb)*

bdvb-Fachtagung am 27. Oktober 2006, 10:00 bis 16:30 Uhr, Uni Düsseldorf

Willkommen in der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, im Hörsaal 2A des Gebäudes 22.01, zur ganztägigen Fachtagung des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) über den Stand der Verwaltungsreform in NRW. Begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm durch die Pianistin Annette Yashpon (www.spielkunst-berlin.de/yashpon.htm) werden diese Themenschwerpunkte behandelt:

- Vortrag zum Stand der Verwaltungsreform in NRW, Manfred Palmen, Parlamentarischer Staatssekretär des Innenministeriums des Landes NRW
- Das Projekt EPOS.NRW und seine Bedeutung für die Verwaltungsreform in NRW, MDg Dr. Oerter, Abteilungsleiter im Finanzministerium des Landes NRW
- Steuerung des Landesamtes für Ernährungswirtschaft und Jagd NRW mit der Balanced Scorecard. Auswirkungen auf die Einführung des Produkthaushaltes, Klaus Krüger, Leiter des Dezernates Verwaltung, Recht, Informationstechnik
- Was können wir aus den Doppik-Einführungen in den Kommunen lernen, Andreas Voß, Vorstandsmitglied der Unternehmensberatung best practice consulting AG
- Qualifizierung - ein wesentlicher Erfolgsbaustein für die Verwaltungsreform, Eva-Maria Möller, Geschäftsführerin der cronos Unternehmensberatung GmbH.

Die Veranstaltung wird eröffnet durch den Vorsitzenden der bdvb-Fachgruppe Öffentliche Verwaltung, Dipl.-Betriebsw. Jörg Noisten. Anmeldung (bis 20.10.) bitte per Email an fg-oeffentliche-verwaltung@bdvb.de mit Angabe des Namens, ggf. der Mitgliedsnummer, der Institution oder der Firma. Es besteht Gelegenheit, in der Mensa ein kostengünstiges und gutes Mittagessen einzunehmen. Weitere Infos unter <http://www.bdvb.de>

Portrait

Der 1901 in Berlin gegründete unabhängige Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. vertritt über die Teildisziplinen hinweg die Interessen aller Wirtschaftswissenschaftler in Studium und Beruf. Als anerkannter und größter Verband der Wirtschaftsakademiker unterstützt er die interdisziplinäre Diskussion und ist ein Forum für den fachlichen Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

<https://www.openpr.de/news/103037/Stand-der-Verwaltungsreform-in-NRW.html>